

# Intelligenzblatt

zum

## R. R. priv. Bothen von und für Tirol und Vorarlberg.

Donnerstag

Nro. 93.

21. November 1822.

Wiener Cours vom 14. November 1822.

Staats-Schuldenföorderungen zu 5 v. H.	(in C. M.)	80 1/2
ditto ditto zu 2 1/2 v. H.	(in C. M.)	43 1/2
Wiener-Stadt-Banco-Obligat. zu 2 1/2 v. H.	(in C. M.)	39 1/2
ditto ditto zu 2 1/2 v. H.	(in C. M.)	35 1/2

Dank-Aktien pr. Etät 937 1/2 in Conv. Mänge.  
 Conventions-Münze v. H. . . . . 249 1/2 fl.  
 Wiener Wechsel, Cours vom 13. November 1822.

Amsterdam, für 100 Eblr. Curr. Rthlr.	(in C. M.)	141 1/2 C.	2 Mon.
Amsterd., für 100 Gulb. Curr. Gulden	—	99 1/2	1. Sicht.
Bruxel, für 1 Gulden . . . Soldi	—	61 1/2 C.	2 Mon.
Hamburg, für 100 Eblr. Banco Rthlr.	—	146 1/2 Br.	6 Mon.
London, Pfund Sterling . . Gulden	—	10.7	2 Mon.
Paris, für 300 Franken . . Gulden	—	119 1/4	3 Mon.
			1. Sicht.

### Angekommene Fremde in Innsbruck.

- Den 16. Nov. Hr. L. Siewer, Kaufmann, kommt von Venedig; Hr. F. A. Bahnreiter, Gutsbesitzer von Verona (in der gold. Sonne). — Hr. A. Schirski, f. k. Landrichter von Pass-see (Nro. 420). — Hr. J. Suppan, f. k. Professor von Obd.; Hr. P. Carhini, Handelsmann von Mählan; Mademoiselle Kästler, Private von Leipzig (im gold. Adler).
- Den 17. Nov. Hr. Kersten, kön. pruss. Courier, von Verona nach Berlin; Hr. G. W. Schlichte, Juwelier, kommt von Florenz (in gold. Adler). — Hr. Lehner, Buchhalter von Trient; Hr. A. Negrioli, Private von Trient (in der gold. Sonne). — Hr. A. v. Pulcinio, Doktor der Rechte, von Vohren (Nro. 201). — Hr. E. Venenutti, Gutsbesitzer von Roveredo (in der gold. Rose). — Hr. J. Ringler, Kaufmann von Verona (Nro. 9).
- Den 18. Nov. Hr. F. E. Oyein, f. pruss. Ritzmester, kommt aus Egypten (im gold. Adler). — Hr. W. Neuner, Kaufmann von Verona; die Hrn. J. Darby und G. Trimbay, engl. Edelsteine, kommen von Venedig; Hr. v. Constat, f. bair. Hofrath, kommt von Triest; Hr. G. V. Vaspatri, Gutbesitzer von Caldonazzo (in der gold. Sonne). — Hr. J. A. Hälz, Apotheker von Ulubenz (im weißen Kreuz).
- Den 19. Nov. Hr. J. v. Sardagna, f. k. Kämmerer und Hofrath; Hr. J. v. Sardagna, f. k. Landrechts-Auskultant, kommen beide von Verona, und reisen nach Wien (im gr. Wdr.)

**I. Wegmacher - Dienst - Erledigung.**  
 Im Nachgange hoher Anordnung der wohlhül. f. k. Provinzial-Verwaltung vom 31. v. M. Nro. 3927 wird zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß die im Wegner-Strassen-Commissariat erledigten zwei Wegwächter-Dienste, nämlich einer zu Natuns in Windthgau für die dortige Straßenecke, der zweite zu Vohren für die Straße gegen Sigmundstern, durch neue Individuen mit einer anfänglichen monatlichen Pöhlung von 15 fl. N. W., jedoch mit Vorrückung je nach dem Verhältniß der Verwendung und des Alters bis auf 18 und 20 fl. bemächtigt zu besetzen kommen.  
 Derjenige, welcher den einen oder andern dieser zwei Dienste zu erhalten wünscht, muß außer einem gestifteten guten bisherigen Betragen, nachgewiesen durch ein vom betreffenden Landgerichte bestätigtes, von der geistlichen und weltlichen Gemeindevorsteherung aufgestelltes Zeugniß; volle Gesundheit und gesundem Körperbau, nachgewiesen durch ein ärztliches, vom f. k. Kreis- oder Districtdarzte confirmirtes Zeugniß; mäßigen Alter, nachgewiesen durch sein Taufschein; auch ein als gelehrter und bisher in los-

benntlicher Ausbildung seines Handwerks gestandener Maurer oder Zimmermann seyn, und sonach sein förmliches, mit jenen Zeugnissen und diesen Beweisen belegtes Gesuch bei dem unterzeichneten Straßen-Commissariat frankirt längstens bis zum 1. December einzureichen. Zeugnisse weiterer Kenntnisse und bisher thätiger Verwendung im Kaufsade würden zu seiner besondern Empfehlung, ja selbst besten Fortkommen dienen.  
 Vohren, den 3. Nov. 1822.

**R. R. Straßen-Commissariat Vohren.**  
 Im Verhinderungsfalle des Hren Commissariats:  
 — Nauff, Adjunkt.

**E d i k t.**  
 Von dem f. k. Landgerichte Mauersberg und Pfunds wird dem Johann Feiß, Frächtenhändler von Giau, amniet erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Hochegger, Bauer und Tischler von dort, wegen einer Schuldforderung per 50 fl. R. W. nebst Zins und Kosten Klage angetragen, und um richterliche Hülfe gebeten. Das Gericht hat aus dem Grunde seiner Unwissenheit und unbekanntem Aufenthaltsorte zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Unkosten den Franz Feiß von Arund als Kurator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsklage nach der hierzuland gültigen f. k. weßgalltischen Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Johann Feiß wird dessen durch diese öffentliche Ausschreift mit dem Besage erinnert, daß zur mündlichen Verhandlung am 11. Jänner 1823 Vormittag um 8 Uhr in hiesiger Gerichtsstanzlei Tagung angeordnet werde, wo er selbst zu erscheinen, oder inszwischen dem bestellten Vertreter seine Rechtsbehalts an Händen zu lassen, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, überhaupt das Sachdienliche vorzutreten habe, widrigenfalls er die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen sich selbst zu gemessen haben wird.

Schloß Mauersberg, den 11. Nov. 1822.  
 Pallang, Landrichter.

**W o r t l a u g.**  
 Franz Kuen, Sohn der Wagaubundin Anna Kuen, von Hauring, geboren den 26. October 1802, ist bei der Untauglichkeit seiner Vormänner durch das für ihn geg. jene Los zur wicklichen Militär-Einverlehung für die dreißigjährige Kaiser-Jäger-Regiments-Completzung des stimmt.

Nachdem derselbe gegenwärtig sich unbekannt wo bei findet, so wird dieselbe kraft dieses hiermit ausgedröckert, sich binnen 4 Wochen wenn er sich in der Provinz Tirol oder Vorarlberg, oder binnen 8 Wochen, wenn er sich außershalb der Provinz aufhalten sollte, bei dem unterzeichneten Landgerichte um so gewisser zu stellen, als er widrigenfalls sich der im §. 23 der Institution auf Widerspenstigkeit gelesenen Strafen schuldig machen würde.  
 Triest, den 13. Nov. 1822.

Patrimonial-Landgerichte Hertenberg und Schloßberg.  
 v. Guggenberger, Landrichter.

**Conventions-Edikt.**  
 Vom grätzlich v. Trappischen Landgerichte Glurns wird durch gegenwärtiges Edikt allen denjenigen, denen daran gelegen, bekannt gemacht:  
 Es sey von dem Gerichte in die C. - Öffnung des Konkurses über das gesammte im Lande Tirol und Vorarlberg befindliche bewegliche und unbewegliche Vermögen des Christian Pinzgera, Wärgers von Glurns, über ersuchte Hofseign-Verklärung des Schuldnere, gewilligt worden.  
 Daher wird Jedermann, der an den gedachten Verfall den eine Forderung zu stellen berechtigt ist seyn glaubt, amniet erinnert, bis inclus. 19. Dec. d. J. die Anmeldung seiner Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider